

Fünf Jahre waren wir nun im Kreisvorstand, nach einer Wiederwahl im Oktober im Oktober 2020 stehen wir nun nicht mehr für dieses Amt zur Verfügung. Wir, das sind erst einmal Wolfgang Stehen als Sprecher, Christel Tecker als Kassiererin und ich, Elke Roskosch-Buntemeyer als Sprecherin. Zeitweise wurden wir begleitet von Beisitzer*innen: Uwe Hashagen, Frank Schünemann, Norbert Eich und Katharina Lemke.

Angetreten waren wir mit zwei zentralen Vorhaben:

„Uns ist sehr viel daran gelegen, politische Diskussionen (auch über Grüns hinaus) zu führen und in der Auseinandersetzung politische Haltungen und Meinungen zu entwickeln und als grüner Kreisverband zu äußern. In dieser Richtung werden wir Anstrengungen unternehmen.

Vorgenommen haben wir uns, den direkten Kontakt zu den einzelnen Mitgliedern in den Ortsverbänden zu suchen und die Wünsche, Anregungen zusammenzutragen, aufzunehmen und gemeinsam dann „Wege zu gehen“. Hier wünschen wir uns eine rege Beteiligung aller Grünen im Landkreis – lasst uns zusammen entwickeln.“ Aus unserer gemeinsamen Bewerbung – Christel, Wolfgang, Elke (2018)

Was ist seit 2018 geschehen, was erscheint uns berichtenswert?

- Wir sind gewachsen, wir haben uns mehr als verdoppelt
damals waren wir ca. 100 Grüne im KV, 2021 waren es dann 145 und jetzt sind es 214
- Wir haben im Kreisgebiet eine vermehrte Repräsentanz von Grüns zu verzeichnen
-- nach der letzten Kommunalwahl sind wir vermehrt in den Räten vertreten, vorher waren es 36 Ratssitze, jetzt sind es 69 – ein erheblicher Zuwachs
-- wir haben einen Ortsverband mehr, nämlich in der Wurster Nordseeküste
-- wir haben sowohl im Landtag mit Eva als auch nun im Bundestag mit Stefan „hiesige“ Abgeordnete
-- wir sind präsenter im Internet und bei den sozialen Medien, manchmal auch in der Presse, so wir Beachtung finden
- „Unsere Themen“ werden öffentlich mehr wahrgenommen und die Politik in den Räten, im Kreistag richtet sich mehr und mehr danach aus: Klimaschutz, Erneuerbare Energien, umweltfreundliche Mobilität, Artenschutz, Moorschutz, Erhalt von Elbe und Weser als Lebensräume, Willkommenskultur, Bildung...
- Und doch auch zu erwähnen: die Corona-Begleitumstände – zügig haben wir uns auf die Nutzung von Video und Internet umgestellt – für parteiinterne Treffen aber auch für öffentliche VAs z. B. während des Bundestagswahlkampfes
- Erhöhte Wahrnehmung, damit auch klareres, selbstbewussteres Auftreten, mehr Verantwortung, mehr Mitglieder, verlangt auch mehr Professionalisierung - flankierend unterstützt von Bundespartei – auf Kreisebene im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten
-- in den 5 Jahren haben wir drei Büros genutzt (damit auch zwei Umzüge gemeistert)
-- wir haben die GF-Stunden verdoppelt, jetzt liegen sie bei 30 Stunden/Monat und wir haben Wahlkreismitarbeiter*innen durch MdL und MdB

Was nahmen wir als Aufgaben wahr?

NACH INNEN

Wir haben die Kontakte KV-OVs intensiviert, sowohl auf informeller Ebene als auch durch feste Arbeitszusammenhänge, hier ist zu nennen:

- die Arbeitskreise Bau, Mobilität, Medien
- zumindest der Versuch, alle Kommunalos zusammenbringen, da blieb es bei einem Anlauf, jetzt ist es erst einmal das Einstellen der für andere Ratsgremien übertragenswürdigen Anträge im Grünen Netz
- eine enge Zusammenarbeit KV-OVs, insbesondere im Bundestagswahlkampf
- erste Treffen aller „Neumitglieder“ und im Frauennetzwerk“ haben in diesem Jahr stattgefunden

wir haben die OV-Gründung WNK begleitet

hier – wie auch bei der Grünen Jugend – zeigt sich, dass der KV-Vorstand unterstützen kann, die letztendlich getragene Initiative muss von den jeweiligen Mitgliedern kommen („das Anstoßen durch den Kreisvorstand muss auf fruchtbaren Boden fallen“)

ZWISCHEN „INNEN UND AUSSEN“

Was ist damit gemeint? Die innerparteiliche Präsenz über den Kreisverband hinaus, das sind Kreisvorständetreffen, LDKs, BDKs

Anträge einbringen zum Beispiel zum Moorschutz oder zur Elbe....

Austausche mit anderen KVs – siehe heute mit Bremerhaven

Auf dieser Ebene sagen wir: es ist noch „Luft nach oben“

Zusammenarbeit mit Kreistagsfraktion, mit der Kooperation – Begleitung

Ziel: Themen platzieren, Lösungen suchen, gestalten

NACH AUSSEN

Wir haben unsere Themen (siehe vorne) öffentlich vertreten durch Veranstaltungen, Kreisversammlungen, Pressemitteilungen, Internet – auch, indem wir „externe Grüne“ (wie z. B. Julia Verlinden) eingeladen haben und uns mit ihnen austauschten

Die Medienpräsenz haben wir ausgebaut:

die Internetseite umgestaltet, ständig aktualisiert, so haben wir zum Beispiel in 30 Tagen um die 30 000 Klicks, die erste Seite besuchten 4578 Interessierte (im Monat)

bei Instagram sind wir unterwegs, wir haben 486 Follower

Besondere politische Aufmerksamkeit ist zweifelsohne immer in Wahlkämpfen gegeben: Wir haben deswegen besonders den Europawahlkampf, Kommunal-/Bundestagswahlkampf 2021 sowie Landtagswahlkampf 2022 – dazu gehören immer Koordination, Veranstaltungen etc.

Besonders: Kommunalwahlkampf: Vorbereitung – und qualte die Frage nach Kandidat*innen, deswegen der Flyeraufschlag ein dreiviertel Jahr vorher, Programmentwicklung“ sowohl organisatorisch als auch inhaltlich – bis zur Entwicklung der Kooperationsvereinbarung auf Kreisebene

Wir haben mit Eva und Stefan direkte Bindeglieder nach Hannover und Berlin

Was hat sich geändert?

Politische Felder haben zugenommen

Bedeutung und Wahrnehmung der Grünen (siehe Anfang)

Zusammenarbeit mit anderen Parteien (außer der einen) ist offener geworden

Grüne sind eine stabile und zuverlässige Kraft – mit neuen Ideen und Vorschlägen zur Umsetzung – auch im ländlichen Raum

Und nun?

Ein Rechenschaftsbericht bedeutet ja auch gleichzeitig, aus den Erfahrungen Ziele für die Zukunft zu definieren. Wir – Wolfgang, Christel & Elke – sind da aus gegebenem Anlass zurückhaltend

Uns ist gelungen – mittels Gesprächen, Vorbereitungstreffen – aufbauend auf dem Willen vieler Mitglieder sich für einen starken Kreisverband engagieren zu wollen- Euch Kandidatinnen und Kandidaten für unsere Kreisvorstandswahl vorstellen zu können.

Und wir sagen: im Team zu arbeiten ist gut, wir haben gehört: alle wollen es (einer alleine wird es nicht reißen: siehe Credit Suisse oder VW/Winterkorn)

Wohlauf!